

**Es gab eine Welt vor dem Marxismus:** Von 1872 bis ca. 1919 waren der Marxismus und seine Vorläufer\*innen eine Randnotiz der Geschichte. Der Hauptteil der Sozialist\*innen waren entweder anarchistisch oder anti-autoritär – sie lehnten den Staat ab und wollten eine dezentrale, von unten organisierte Gesellschaft. Wie kommt es dann, dass heute die Linke so sehr auf den Staat als Mittel fokussiert ist? Eine wichtige Rolle spielte der marxistische Terror gegen die anarchistische Bewegung. Tausende von Anarchist\*innen wurden durch Marxist\*innen ermordet, inhaftiert, gefoltert und vergewaltigt. Hier ist eine kurze Lebensgeschichte eines\*einer dieser Anarchist\*innen. (Anmerkung zur Sprache: Es wird das überlieferte Geschlecht benutzt, es gab mit Sicherheit auch trans\*, inter\*, nicht-binäre und agender Anarchist\*innen damals. Die Lage von Orten wird oft in der Kurzform „in Nationalstaat“/„(Nationalstaat)“ erklärt, in allen Fällen wird deren Gebietsanspruch abgelehnt.

---

# MURDERED BY MARXISTS: VASILY KURYLENKO



Vasyl Kurylenk wurde 1890 oder 1891 im kleinen Dorf Novospasivka (heute Osypenko) in der Nähe von Berdiansk (damals Russisches Reich, heute Ukraine) geboren, wo er als Schuster arbeitete. 1910 schloss er sich der anarchistischen Gruppen in seinem Dorf an.

Nach der Februar-Revolution 1917 wurde er einer der Anführer des Aufstandes gegen die Besatzer\*innen der Mittelmächte (Deutschland, Österreich-Ungarn, Osmanisches Reich und Bulgarien) in Bediansk. Nachdem die anarchistische Revolutionäre Aufständische Armee der Ukraine (RAAU) diese in der Schlacht von Dibrivka besiegt hatte, schloss er sich der RAAU an. In der

Zeit des temporären Bündnisses zwischen der Roten Armee war Vasyl an der Vertreibung der Weißen Armee (Zarist\*innen und andere Reaktionär\*innen) aus Mariupol beteiligt. Seine Einheit blieb der Roten Armee unterstellt. Auch als die RAAU von den Bolschewiki im Sommer 1919 zu Kriminellen erklärt wurde, verblieb er zunächst in der Roten Armee.

Im Mai 1920 brach er dann mit den Bolschewiki, wurde wieder aktiv in der RAAU. Im März 1921 wurde der Kern der Aufständischen in der Nähe Melitopol von der Roten Armee überrascht und teilte sich auf und er zog nach Berdiansk und Mariupol. Im Mai vereinte sich die RAAU wieder und griff Rote Armee Einheiten an, die Nahrungsmittel der ländlichen Bevölkerung plünderten. Am 8. Juli 1921 wurde Vasyl bei Kämpfen mit der Roten Kavallerie ermordet.

---

**Es wird eine Welt nach dem Marxismus geben:** Er und der andere Ableger der staatlichen Linken der Liberalismus bestimmen heute die Linke Szene, dadurch kontrollieren sie die anarchistische Bewegung. Uns daran zu erinnern, dass den Staat abzulehnen nicht utopisch, sondern normal ist, bedeutet uns zu befreien - weiter bewegen zu können. Das ist nicht nur eine Frage des Selbstbewusstseins als Anarchist\*innen. Praktisch führt die Linke Liebe zum Staat beispielsweise dazu, dass beim Widerstand gegen die von Kapitalismus, Staat und Kolonialismus verursachte Klimakatastrophe der Staat statt als Gegner „als Mittel zu ihrer Lösung“ gesehen wird. *Brechen wir mit der Linken und der Linken Szene! Keinen Frieden mit Marxismus und Liberalismus!*

Weitere Texte und Links über das Leben dieses\*dieser und anderer Anarchist\*innen, die vom Marxismus ermordet wurden gibt's unter: [breakingthespell.blackblogs.org/murdered-by-marxists](http://breakingthespell.blackblogs.org/murdered-by-marxists)